



# Programm

## Leistungsschau für Technologieanbieter und Dienstleister zum Thema Recycling- und Kreislaufwirtschaft in Slowenien

vom 17. bis 19. Juni 2019 in Ljubljana

Das Projekt „Leistungsschau Recycling- und Kreislaufwirtschaft in Slowenien“ ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogrammes für KMU, welches kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), Selbstständigen der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogenen Freien Berufen und wirtschaftsnahen Dienstleistern mit Geschäftsbetrieb in Deutschland den Einstieg in neue Märkte erleichtern soll, von Goduni International in der Zeit vom 17. bis 19. Juni 2019 in Ljubljana durchgeführt. Das BMWi-Markterschließungsprogramm wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Schwerpunkt dieses Projekts ist das deutsch-slowenische Symposium, begleitet von Produktpräsentationen rund um die Leistungsstärke deutscher Unternehmen und lokale Handlungsfelder in der Recycling- & Abfallwirtschaft in Slowenien. Dabei geht es um die Präsentation deutscher Unternehmen, ihrer Expertisen und Leistungsfähigkeit sowie um einen zielgerichteten Dialog auf Expertenniveau. Individuell organisierte B-2-B Gespräche mit slowenischen Entscheidungsträgern runden das Symposium ab. Hieran nehmen slowenische Entscheidungsträger und Experten aus dem öffentlichen und privaten Sektor teil. Dazu zählen Vertreter: der Regierung, Gemeinden, Institutionen, private und öffentlich-rechtliche Unternehmen aus allen Sektorbereichen dieser Branche.

Darüber hinaus besteht für die deutschen Teilnehmer die Möglichkeit zu bilateralen Gesprächen und Produktvorstellungen sowie die Teilnahme an Objektbesichtigungen. Letztgenannte werden als Möglichkeit betrachtet, von dem slowenischen Markt und realisierten Projekten einen ersten Einblick zu bekommen, Gespräche zu vertiefen und zu einer besseren Einschätzung der Chancen und Risiken dieses Marktes für die deutschen Unternehmen zu gelangen. Die Gesamtveranstaltung wird genügend Raum für individuelle und kollektive Kontaktgespräche zwischen deutschen und slowenischen Teilnehmern bieten, sowie ansprechende nachgeschaltete Elemente umfassen, um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten.

Die Teilnehmer erhalten vor dem Reiseantritt neben dem Programm eine Teilnehmermappe mit weiterführenden Informationen zu den Teilnehmern und zum Programm sowie eine Zielmarktanalyse. Für alle Fragen und Anliegen steht Ihnen das Durchführungsteam gerne jederzeit bereit, deren Kontaktdaten Sie am Ende dieses Programms entnehmen können.



**03. Juni 2019, Abstimmungsmeeting mit den deutschen Unternehmen in Berlin\***

**10:45 - 17:30**

**Abstimmungsmeeting mit deutschen Unternehmen in Deutschland**

Im Rahmen dieses Meetings wird die Leistungsschau, Marktchancen und aktuelle Vorhaben vorbesprochen und abgestimmt.

**17 Juni 2019, Ankunft, Begrüßung und Briefing\***

**Ab 14:00 Uhr**

**Ankunft und Empfang**

Transfer zum Hotel und Vorbereitung auf das Briefing  
Empfang der deutschen Referenten und Vertreter der teilnehmenden deutschen Unternehmen durch das Durchführungsteam.

**15.00 - 18:00**

**Briefing und Austausch mit deutschen Vertretern**

Begrüßungsworte, kurze Vorstellung und Zielsetzung der Exportinitiative Umwelttechnologien und des BMWi-Markterschließungsprogramms durch Vertretung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Programmvorstellung durch das Durchführungsteam, Abfrage der Erwartungshaltungen und Vorstellungen der Teilnehmer am Forum, an der Leistungspräsentation und an den Objektbesichtigungen.

Vorstellung des slowenischen Marktes, der Rahmenbedingungen und Perspektiven durch Vertreter der Deutschen Botschaft und der AHK Slowenien.

Erfahrungsbericht aus Sicht eines in Slowenien ansässigen deutschen Unternehmens und Austausch über Marktchancen, -Barrieren und Kooperationsperspektiven.

- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie - Frau Christine Horn, Referat IVC2 - Internationale Umweltschutzpolitik,

- Deutsche Botschaft in Ljubljana,

- Deutsche Handelskammer in Slowenien,

- Deutsche Institution und/oder deutsches Unternehmen in Slowenien.

**Ab 18:00**

**Bilaterale Gespräche**

**18:00 - open end**

**Gemeinsames „Get Together“ mit Imbiss für die deutschen Unternehmen und allen Teilnehmern des Briefings**



**18. Juni 2019, Ausstellung, deutsch-slowenisches Symposium und B2B zur Recycling- und Kreislaufwirtschaft\***

**8:45 - 9:00**

**Akkreditierung deutscher und slowenischer Teilnehmer**

Ort: Radisson Blue Hotel in Ljubljana

**9:00 - 9:05**

**Beginn und Begrüßung**

**9:05 - 9:45**

**Eröffnung**

durch die Vertreter der deutschen und slowenischen Institutionen:

- Deutsche Botschaft,
- Slowenischen Ministerium für Umwelt und/oder slowenischen Wirtschaftskammer,
- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie BMWi.

**9:45 - 10:40**

**Status Quo und Quo Vadis „Die Recycling- und Kreislaufwirtschaft“ in Slowenien**

Bereits seit 3 Jahren ist Ljubljana -die Hauptstadt Sloweniens- das Vorzeigeprojekt einer „Zero Waste“ Stadt in der Europäischen Union mit Verwertungs- und Recyclingquoten von über 90%. Die EU Kommission förderte das Projekt und ist mit den bislang erzielten Ergebnissen zufrieden. Perspektivisch hat Sloweniens Regierung vor, dieses Projekt landesweit auszurollen und ein umwelt- und ressourcenschonendes Beispielland in der Region zu werden. Die Vorstellung und Besprechung der Regierungsprogramme sowie der „Rahmenstrategie 2050 der Recycling- und Kreislaufwirtschaft“ fokussieren auf bisher Erreichtes sowie auf konkrete Handlungsfelder und Bedarfe für zukünftige Projekte in Slowenien. Diese Session findet im Rahmen in einer Paneldiskussion statt:

- Slowenische Ministerium für Umwelt,
- Stadt Ljubljana zum aktuellen Stand des „Die Recycling- und Kreislaufwirtschaft“ Vorhabens,
- EU Kommission,
- Slowenische Wirtschaftskammer,

Fragen- und Antwortrunde mit Audienz (F&Q).

**10:40 - 11:15**

**Kaffeepause**

**11:15 - 13:00**

**Eine moderne und ressourcenschonende Recycling- und Kreislaufwirtschaft**

Eine der Voraussetzungen für eine funktionierende moderne Kreislaufwirtschaft liegt in der Abbildung und Erbringung der gesamten Wertschöpfungskette. Die voranschreitende Digitalisierung verändert dabei auch die Kreislaufwirtschaft und nimmt direkten Einfluss auf einzelne Wertschöpfungsschritte.

- Vortrag zur Digitalisierung der Wertschöpfungsketten,
- Vortrag zur Modernisierung der Sammel- und Transportwege,
- Vortrag zu Re-Use- und Recyclingmodellen und funktionalen Handelsplattformen,
- Vortrag zur Planung und Auswahl mobiler und stationärer Anlagen.

Fragen- und Antwortrunde mit Audienz (F&Q).



13:00 - 14:15

**Mittagessen**

14:15 - 15:30

**Fortsetzung der modernen und ressourcenschonenden Recycling- und Kreislaufwirtschaft** zum Themenbereich „Wiederverwertung und Recycling“:

- Vortrag zu Verbesserungen der Material-Qualitäten und deren Bedeutung für die Vermarktung, Rückführung und Wiederverwendung,
- Vortrag zur Materialeffizienz, Innovationen und der Rolle der Sensorik und Technik,
- Vortrag zu Anlagenskalierung und nachhaltiges Wirtschaften,
- Vortrag zur energetische Verwertung und die Rolle der Industrie.

Fragen- und Antwortrunde mit Audienz (F&Q).

15:30 - 16:00

**Kaffeepause**

16:00 - 18:00

**Drei parallele Workshops in B2B-Atmosphäre** zu den Themenblöcken

1. „Digitalisierung der Recycling- und Kreislaufwirtschaft“,
2. „Projektentwicklung & -Finanzierung“,
3. „Neue Modelle mit Nachhaltigkeitsorientierung“ mit allen interessierten Vertretern

**Ab 18:00**

**Get-To-Gather mit einem gemeinsamen Abendessen**

Für B2B vorangemeldete Teilnehmer wird das Essen an den vorbereiteten B2B Tischen gesprächsbegleitend serviert.

Für „B2B Kurzentschlossene“ gibt es ein Abendessen in lockerer „Fly-Menü“ Atmosphäre, indem sich Teilnehmer kennenlernen und austauschen.

#### 19. Juni 2019, Ausstellung, deutsch-slowenisches Symposium und Objektbesichtigung\*

8:30 - 9:30

**Von der Planung bis zur Finanzierung von Projekten**

Um Vorhaben der Recycling- und Kreislaufwirtschaft in Europa zum Erfolg zu führen, wurden seitens der EU Kommission verschiedene Plattformen geschaffen, die eine Schlüsselrolle beim Erreichen der 2050-Klimaziele einnehmen. Dabei arbeiten die Länder national sowie auch im Rahmen von abgestimmten Programmen durchaus auch in multilateralen Kooperationen. Das Vorzeigeprojekt der Stadt Ljubljana bedient 36 Gemeinden in Zentralslowenien und wurde mit Mittel des Kohäsionfonds und der Life+ finanziert. Mit dem slowenischen Ministerium und Verwaltungen sowie mit der EU Kommission, Banken / EIB und Co. wird über die Projektentwicklung und -Finanzierung derartiger Vorhaben gesprochen.

Als Teilnehmer sind neben dem slowenischen Ministerium und der EU Kommission auch die EIB und andere Institutionen vorgesehen.



09:30 - 11:30

**Fortsetzung der modernen und ressourcenschonenden Recycling- und Kreislaufwirtschaft** zum Themenbereich „Verwertung und Entsorgung“:

- Vortrag zum Umgang und Verwertung von gefährlichen Abfällen,
- Vortrag zum Produktstatus und Vorhaben rund um Materialeffizienz,
- Vortrag zur energetischen Verwertung und Einsatz hochwertiger EBS für die einheimische Industrie,

Fragen- und Antwortrunde mit Audienz (F&Q).

11:30 - 12:00

**Kaffeepause**

12:00 - 12:15

**Aufbau und Pflege von Partnerschaften**

Kooperationsfelder und -Bereiche die gemeinsam besprochen werden können:

- Deutsche Handelskammer in Slowenien,
- German RETech Partnership,
- Slowenische Wirtschaftskammer,

12:15 - 13:30

**Konklusion und Abschluss des Fachforums**

13:30 - 18:00

**Mittagessen für die deutschen Unternehmensvertreter**

**Vor Ort Besuche mit deutschen Teilnehmern in der Umgebung von Ljubljana**

- Besuch des Projektgeländes und Stadtverwaltung sowie der Anlage SNAGA (City of Ljubljana),
- Besuch einer weiteren Firma oder eines weiteren Projektes,
- Besuch einer weiteren Demonstrationsanlage, eines Projektes oder einer Firma.

Ab 19:00

**Abschlussgespräch und Abendessen mit dem Organisationsteam  
Veranstaltungsende**



MITTELSTAND  
GLOBAL  
EXPORTINITIATIVE  
UMWELTECHNOLOGIEN

\* Für alle Programmbestandteile gilt: Vorbehaltlich etwaiger Veränderungen im Zuge der Planungen vorbehalten.

**Kontakt**

Goduni International Advisory, Hauffstr. 6 - 72074 Tübingen,  
Ansprechpartner für inhaltliche Fragen: Fr. Armida Hemeling  
Ansprechpartner für organisatorische Fragen: Hr. Dejan Jovanovic

Tel.: +49 7071 55 06 44/Fax: +49 7071 55 12 08  
Email: info@goduni.de  
Email: d.jovanovic@goduni.de

Veranstaltungshomepage: [www.goduni.de/news/slovenia-2019/](http://www.goduni.de/news/slovenia-2019/)